

Motiviert nach Maribor



Das Scuderia Abarth Austria Rallye Team wird auch bei der zur ?sterreichischen Rallye Staatsmeisterschaft z?hlenden Rallye Maribor mit dem putzigen aber bissigen Abarth 500 R3T an den Start gehen. Michael B?hm und Martin Tomasini, die mit dem Abarth 500 in den ersten vier Rallyes der ?sterreichischen 2WD Staatsmeisterschaft eine ansteigende Formkurve verzeichnen, und diese hei?umk?mpfte Division noch immer anf?hren, haben diesmal ihre Ziele hoch gesteckt. Hat man sich zu Beginn der Saison von der Papierform Pl?tze unter den ersten F?nf bis Sechs ausgerechnet, so will das Abarth-Duo diesmal aufs Podest . Ein ambitioniertes Ziel, das sicher nicht einfach zu realisieren sein wird, aber die letzten SP Zeiten haben gezeigt, dass wir bei der Verteilung der vordersten Pl?tze ein Wort mitreden k?nnen.

?Die Maribor-Rallye bietet mit 144 Sonderpr?fungskilometern und elf Sonderpr?fungen die alle sehr kurz sind, davon vier in ?sterreich, kaum eine M?glichkeit zu taktieren. Um wieder ein ?hnlich gutes Resultat in der 2WD Wertung zu erzielen wie bei den letzten beiden Rallyes in ?sterreich, hei?t es daher auf Angriff fahren, dabei aber kein allzu großes Risiko zu nehmen, denn wie man gesehen hat sind in dieser Saison Punkte sehr wichtig. Den Leistungsnachteil konnten wir etwas kompensieren, es bleibt aber die extrem schmale Spur und der kurze Radstand (der Abarth 500 ist das kleinste Auto in der 2WD Meisterschaft), aber wir werden versuchen, diesen Nachteil durch fahrerischen Einsatz wett zu machen. ? erkl?rt Teamchef Christian B?hm.

"Ich kenne die Maribor-Rallye aus dem Jahr 2007, 2009 und 2010, und weiß dass die Sonderpr?fungen sehr anspruchsvoll sind. Da nur auf Asphalt gefahren wird, wird es sicher ein sehr schnelles Rennen, bei dem wir uns keinen Fehler erlauben darf. Allein von der Papierform her wird es schwer, unter die ersten drei der Zweirad Wertung zu fahren. Wir werden aber wieder unser Bestes geben und eine gute Show bieten, aber ohne Spezialeinlage am Maribor Rundkurs. Unser Abarth hat in diesem Jahr seine Zuverl?ssigkeit bewiesen und ist von unserer Servicecrew immer bestens vorbereitet. Wir haben in puncto Fahrwerksabstimmung einige Verbesserungen durchgef?hrt, was sich bereits bei der Castrol Rallye gezeigt hat. ? gibt sich Michael B?hm optimistisch.

2WD Wertung nach vier Rallyes?

1. B?hm / Tomasini Abarth 500 R3T 56 Pkt.?

2. Danzinger / Schirnhofer Ford Fiesta R2B 54 Pkt.?

3. Neubauer / Kachel Suzuki S1600 54 Pkt?

4. Kogler / Heigl VW Scirocco D 40 Pkt.